


Dreizehn Kerzen brennen.
Eine nach der anderen wird gelöscht.
Nur eine bleibt übrig.
Christus allein und verlassen.

Karsamstag: Tag der Trauer am Grab
des Gekreuzigten, Tag der enttäuschten
Hoffnungen und der Hoffnung wider
alle Hoffnung. In den Liedern, Psalmen,
Lesungen und Gebeten der Trauermette
wird das Ungeheuerliche des Leidens
und Sterbens Jesu deutlich; es leuchtet
aber auch das Licht von Ostern auf.

Dreizehn Kerzen brennen.
Eine nach der anderen wird gelöscht.
Aber eine bleibt übrig.
Grab und Tod können ihn, den für uns
Gekreuzigten, nicht festhalten.



Trauermette

Karsamstag (8. April) 9 Uhr

Pfarrkirche Herz Jesu (Gustav-Adolf-Str. 33, Plauen)